

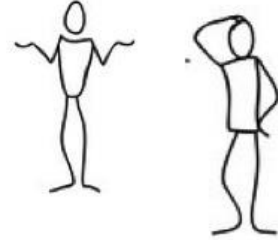


Allgemeine Verhaltensregeln

Grundanforderungen an unsere Schülerinnen und Schüler.

Respekt

- Ich begegne meinen Mitmenschen mit Respekt und Achtung.
- Ich halte mich an die allgemeinen Schulhausregeln, welche in jedem Zimmer aufgehängt sind.
- Ich trage Sorge zu eigenem und fremdem Material und zu den Einrichtungen.
- Auf dem Schulareal und im Unterricht spreche ich anständig.
- Ich befolge die Anweisungen der Lehrkräfte und des Abwärts.



Unterricht

- Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
- Ich lege mein Arbeitsmaterial und allfällige Hausaufgaben bereit.
- Ich erledige meine Hausaufgaben sorgfältig und termingerecht.
- Grundsätzlich ist mein Handy deaktiviert. Es darf während des Aufenthalts im Schulhaus und auf dem Pausenplatz nur mit ausdrücklicher Erlaubnis einer Lehrkraft benutzt werden.
- Während des Unterrichts sind Essen, Trinken und Kaugummi kauen untersagt.

Sorgfalt

- Zum Schulmaterial und –mobiliar trage ich Sorge
- Nach dem Arbeiten und nach der Pause versorge ich das Material.
- Im Schulhaus trage ich Hausschuhe, draussen Strassenschuhe.



Schulareal

- Das Schulareal darf ich während des Unterrichts und der Pausen nicht verlassen.
- Das Areal rund um den Teich repektiere ich als Schutzzone für Tiere und Pflanzen.
- Das Töffli stelle ich in den Unterstand, das Velo auf den Veloparkplatz vor dem Schulhaus.
- Auf dem ganzen Schulareal gilt ein absolutes Suchtmittelverbot, dazu gehören auch E-Shishas und Snus.

Zusammenarbeit Schule – Elternhaus

Die Eltern sind für die Lehrpersonen und die Schulleitung wichtige Partner bei der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler. Durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus kann der Bildungsauftrag optimal erfüllt werden. Wenn Lehrkräfte bezüglich Ihres Kindes Fragen oder Anliegen haben, werden sie sich in der Regel telefonisch bei Ihnen melden.

Wo gearbeitet wird, passieren Fehler und kann es Missverständnisse geben. Haben Sie als Eltern ein Anliegen oder Fragen, gehen Sie bitte möglichst rasch auf die betroffene Lehrperson zu und suchen Sie den Dialog. Je schneller und offener wir miteinander sprechen, desto einfacher ist es, gute Lösungen zu finden.

Die Schule geht grundsätzlich folgendermassen vor:

1. Schritt: Gespräch Schüler/in – Lehrperson
2. Schritt: Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern
3. Schritt: Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern – Schulleitung
4. Schritt: Gespräch Schüler/in – Lehrperson – Eltern – Schulleitung-Schulkommission / Fachinstanz

Wir haben die allgemeinen Verhaltensregeln gelesen und sind damit einverstanden.

Eltern: _____

Schüler/innen: _____